

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **56 (1938)**

Heft 178

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 2. August
1938

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 2 août
1938

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

56. Jahrgang — 56^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N^o 178

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.660
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Postes — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
der Einzelnummer 25 Rp. — Anzeigen-Regel: Publitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonelleile (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o 21.660
Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre,
6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts — Règle des annonces: Publitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N^o 178

Inhaltsverzeichnis I. Halbjahr 1938

Der Versand des Inhaltsverzeichnisses für das I. Halbjahr 1938 zum **Schweizerischen Handelsamtsblatt** ist beendet. Diejenigen Abonnenten, welche noch nicht im Besitze des Verzeichnisses sind, wollen uns gefl. Mitteilung machen.

Wir machen besonders aufmerksam auf die Titel 1 Handelsregister (alphabetisch und kantonweise geordnet), 2 Konkurse und Nachlassverträge, 3 Fabrik- und Handelsmarken und 5 Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen und möchten unseren Abonnenten empfehlen, diese Verzeichnisse als Nachschlagewerk aufzubewahren; dadurch können viele telefonische und schriftliche Anfragen vermieden werden.

Administration.

Répertoire du 1^{er} semestre de 1938

Nous venons de terminer l'expédition du répertoire des publications parues dans la **Feuille officielle suisse du commerce** pendant le 1^{er} semestre de 1938. Les abonnés qui ne l'auraient pas reçu sont priés de bien vouloir nous en informer.

Nous recommandons à nos abonnés de conserver ce répertoire, notamment les feuilles des titres 1, registre du commerce (maisons classées dans l'ordre alphabétique et par canton), 2, faillites et concordats, 3, marques de fabrique et de commerce, et 5, bilans et comptes de profits et pertes. La consultation de ce répertoire permettra d'éviter de nombreuses demandes de renseignements.

L'Administration.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Baumberger und Forster A.-G. in Zürich.
„Agenda“ A.-G. für Beteiligungen, Schaffhausen.
„Pola“, Fabbrica di Prodotti Chimici S. A., Melano.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Etats-Unis d'Amérique: Tarif douanier (Prescriptions relatives au marquage, etc.).
France: Taxe à la production. Indication d'origine (Pavés).
Turquie: Tarif douanier.

Schweiz. Nationalbank. Ausweis. Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. Service international des virements postaux.
Postcheckverkehr. Beitritte. Service des chèques postaux, adhésions.

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Auf der Besetzung des Dr. Friedr. Küng, Tierarzt, in Vorimholz zu Grossaffoltern, umfassend die Grundbuchblätter Nrn. 1153 und 1155 von Grossaffoltern, haftet ein Eigentümer-Schuldbrief vom 11. Juni 1914, Bezirks-Grundbuchbelag von Aarberg 1/394, von Kapital Fr. 2000. Dieser Titel wird vernichtet, es wird dessen Amortisation verlangt.

Gemäss Art. 870 Z. G. B. und 981 ff. O. R. wird hiermit der unbekannte allfällige Inhaber dieses Schuldbriefes aufgefordert, solchen innert Jahresfrist, d. h. bis spätestens am 29. Juli 1939, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst die Amortisation ausgesprochen wird.

Aarberg, den 28. Juli 1938.

(W 373)

Der Gerichtspräsident:
Schweingruber.

Der unbekannte Inhaber der Titelmäntel zu den 2 Obligationen zu je Fr. 1000, 3 1/2 % Schweiz. Bundesbahnen 1899/1902, Serie H Nr. 365799 und Serie K Nr. 484256, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 375)

Bern, den 28. Juli 1938.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Es werden vermisst: 3 Sparhefte der Ersparnisanstalt Brunnaderu Nr. 856 lautend auf Frau Hedwig Bleisch Stefan, St. Peterzell; Nr. 1510 lautend auf Hedwig Bleisch, von Josef, St. Peterzell; Nr. 1511 lautend auf Josef Bleisch, von Josef, St. Peterzell.

Die allfälligen Inhaber werden hiermit aufgefordert, innert 6 Monaten von dieser Auskündigung an, dieselben beim unterfertigten Amt vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 376)

Homburg, den 1. August 1938.

Bezirksgerichtspräsidentin Neutoggenburg.

Der unbekannte Inhaber des Schuldbriefes per Fr. 16,000.—, lastend auf Grundbuch Solothurn Nr. 589, vom 12. Juni 1926, Eigentum der Frau J. Lorétan-Ege, in Zürich; Gläubigerin: Johanna Riester-Ege, in Solothurn, wird hiedurch aufgefordert, den Titel innert Jahresfrist, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls derselbe als kraftlos erklärt wird. (W 460)

Solothurn, den 27. November 1937

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
O. Weingart.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Office fédéral du Registre du Commerce

BERNE

Effingerstrasse 33, II.

Consultations: 10 heures à midi et 14 à 16 heures, à l'exception du samedi après-midi. Prière de s'annoncer à l'avance.

Les demandes de recherches concernant des raisons sociales inscrites doivent être adressées par écrit.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Qualitätsmöbel. — 1938. 29. Juli. Aus der Kommanditgesellschaft Gebr. Cochard & Co., in Mettmenstetten (S. H. A. B. Nr. 52 vom 3. März 1932, Seite 535), Herstellung der «Meco» Qualitätsmöbel usw., sind der unbeschränkt haftende Gesellschafter Karl Cochard und der Kommanditär Jacques Cochard ausgeschieden; die Kommanditbeteiligung des letzteren ist erloschen. Die Kommanditeinlage von Henri Cochard wurde von Fr. 7500 auf Fr. 1000 reduziert. Die Firma wird abgeändert auf W. Cochard & Co.

29. Juli. Der Inhaber der Firma Verlag H. G. Franke, in Künsnacht (S. H. A. B. Nr. 12 vom 15. Januar 1938, Seite 114), ist nun Bürger von Künsnacht (Zürich).

Buchhandlung. — 29. Juli. Die Firma H. Flueler, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 101 vom 2. Mai 1932, Seite 1054), Buchhandlung, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «Flueler & Olbertz», in Zürich 1.

Frl. Mathilde Flueler, von Stansstad (Nidwalden), und Frl. Agnes Olbertz, von Zürich, beide in Zürich 2, haben unter der Firma Flueler & Olbertz, in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1938 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «H. Flueler», in Zürich 1, übernimmt. Buchhandlung. Sihlstrasse 95.

Gemüse, Südfrüchte. — 29. Juli. Durch Verfügung vom 17. Juni 1938 ist über den Inhaber der Firma Attilio Gianola, Gemüse und Südfrüchte en gros, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 191 vom 18. August 1937, Seite 1917), der Konkurs erkannt worden.

Textilwaren, Konfektion usw. — 29. Juli. Durch Verfügung vom 15. Juli 1938 ist über die Firma Max Wirz Aktiengesellschaft in Liquidation, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 246 vom 21. Oktober 1937, Seite 2354), der Konkurs verhängt worden.

Wirtschaft, Weine. — 29. Juli. Der am 19. Januar 1938 über den Inhaber der Firma Heinrich Kessler, Wirtschaftsbetrieb, Weinhandlung usw., in Rätterschen-Elsau (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1938, Seite 241), eröffnete Konkurs wurde nach Abschluss eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Winterthur d. d. 24. Juni 1938 widerrufen. Der Gemeinschuldner ist in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden. Die Firma besteht in früherer Weise weiter.

Bäckerei. — 29. Juli. Das Konkursverfahren über den Inhaber der Firma Jacques Honegger, Bäckerei, in Wald (S. H. A. B. Nr. 110 vom 12. Mai 1938, Seite 1066), ist durch Verfügung vom 29. Juni 1938 als geschlossen erklärt worden. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

29. Juli. Die Firma Watson Business Machines A.-G. vorm. Internationale Geschäftsmaschinengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 12 vom 15. Januar 1938, Seite 113), hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Theaterstrasse 1, in Zürich 1.

Büromaschinen. — 29. Juli. Arnold Muggli-Thiele, in Zollikon, und Walter Muggli-Hunsperger, in Bern, beide von Bärenschwil, haben unter der Firma A. & W. Muggli, in Zollikon, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1938 ihren Anfang nahm. Handel in Büromaschinen; Büro-Organisation. Rotfluhstrasse 45.

Spedition usw. — 29. Juli. Die Kollektivgesellschaft **Gimpert & Bischof**, Spedition, Möbeltransport, Gesellschaftsfahrten, in Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 267 vom 14. November 1929, Seite 2262), hat in Zürich 1 eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch die beiden Gesellschafter Rudolf Gimpert und Otto Bischof vertreten wird. Geschäftsdomizil: Bellevueplatz, Cigarrenhaus Bärtschi.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

Käserei. — 1938. 28. Juli. Inhaber der Einzelfirma **Ernst Blaser**, in Radelfingen, ist Ernst Blaser, von Langnau i. E., in Radelfingen. Fabrikation und Verkauf von Käse und andern Molkereiprodukten.

Käserei. — 29. Juli. Inhaber der Einzelfirma **Fritz Berchtold**, in Aarberg, ist Fritz Berchtold, von Vechigen, in Aarberg. Fabrikation und Verkauf von Käse und andern Molkereiprodukten.

Bureau Bern

Früchte, Gemüse. — 29. Juli. Einzelfirma **Knuchel**, Früchte und Gemüse en gros, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 276 vom 24. November 1932, Seite 2742). Der Inhaber Rudolf Knuchel, von Ifwil, in Bern, hat mit seiner Ehefrau Ida geb. Wyss, daselbst, durch Ehevertrag vom 13. Juli 1933, Gütertrennung vereinbart.

29. Juli. Die Firma **Badanstalt Sommerleist A. G.**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 100 vom 30. April 1933, Seite 973), hat in der Generalversammlung vom 13. Juni 1938 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der publizierten Tatsachen vorgenommen: Die Firma wird abgeändert in **Sommerleist & Hallenbad A. G.** Der Zweck wird umschrieben wie folgt: Die Gesellschaft, welche im Jahre 1927 die ehemalige Sommerleist-Besitzung (Maulbeerstrasse 14) vom Verbands bernischer Käserei- und Milchgenossenschaften zum Preise von Fr. 210,000 und das Bad- und Wäschereinventar zum Preise von Fr. 20,000 übernommen hat, bezweckt den Weiterbetrieb der Badanstalt Sommerleist in eigenen Gebäuden an der Maulbeerstrasse in Bern mit den zurzeit bestehenden Betriebszweigen: Hallenbad, Türkischbad, Wannenbad, Massage, Medizinalbäder, Tea-Room, bzw. Zuschauerrestaurant, und die Erweiterung derselben durch den Anbau einer neuen Schwimmhalle. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft gegenüber Dritten erfolgen durch Publikation im Anzeiger für die Stadt Bern und in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen auch im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Mitteilungen der Verwaltung an die Aktionäre werden auf dem Korrespondenzwege vollzogen, in wichtigeren Fällen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht nummehr aus 7 (bisher 3—5) Mitgliedern. Aus dem Verwaltungsrat ist Arnold Haller ausgeschieden; seine Zeichnungsberechtigung ist erloschen. Zum Vizepräsidenten wurde Johann Jordi, bisher Mitglied, gewählt. Als neue Mitglieder wurden gewählt Gemeinderat Dr. Eduard Freimüller, von Humlikon (Zürich), in Bern; Gemeinderat Hans Hubacher, von Bern und Krauchthal (Bern), in Bern; Hans Dreier, von Trub, in Bern. Letzterem wird allein die Vertretungsbefugnis erteilt, kollektiv mit je einem andern zeichnungsberechtigten Mitglied der Verwaltung zu zeichnen. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Wirtschaft. — 30. Juli. Die Firma **Frieda Tschiemer**, Wirtschaft zum Frohsinn, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 34 vom 11. Februar 1937, Seite 330), wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

Bureau Biel

Elektrische Unternehmungen. — 27. Juli. Die Kollektivgesellschaft **Lanz & Schmid**, elektrische Unternehmungen, in Biel (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1929, Seite 22), hat sich aufgelöst und wird im Handelsregister gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über auf die Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter der Firma «Lanz & Schmid G. m. b. H.», in Biel.

Unter der Firma **Lanz & Schmid G. m. b. H.** gründet sich mit Sitz in Biel eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Ihre Dauer ist unbeschränkt. Die Statuten datieren vom 23. Juli 1938. Die Gesellschaft bezweckt Weiterführung des von der erloschenen Kollektivgesellschaft betriebenen Geschäftes für elektrische Unternehmungen. Das Stammkapital beträgt Fr. 20,000. Gesellschafter sind Werner Lanz-Müller, von Rohrbach, in Leubringen, mit einer Stammeinlage von Fr. 16,000 und Jean Schmid-Bachmann, von Hünenberg (Zug), in Biel, mit einer Stammeinlage von Fr. 4000. Die Gesellschaft übernimmt von der Kollektivgesellschaft «Lanz & Schmid», in Biel, gemäss Sacheinlagevertrag vom 23. Juli 1938 und Uebernahmeblatt vom 1. Januar 1938 Aktiven für Fr. 51,294.10 und Passiven von Fr. 5443.65 zum Uebernahmepreis von Fr. 45,850.45. Der Uebernahmepreis ist gedeckt durch Ueberlassung der Stammeinlage von Fr. 16,000 an Werner Lanz-Müller, der Stammeinlage von Fr. 4000 an Jean Schmid-Bachmann und durch Eingehen einer Darlehensschuld zugunsten des Werner Lanz-Müller im Betrage von Fr. 25,850.45. Die von der Gesellschaft ausgehenden Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Werner Lanz-Müller und Jean Schmid-Bachmann führen als Geschäftsführer Einzelunterschrift. Zentralstrasse 11/Unionsgasse Nr. 8.

Restaurant. — 29. Juli. Die Einzelfirma **Ritschard**, Betrieb des Restaurant «Rüschli», in Biel (S. H. A. B. Nr. 242 vom 15. Oktober 1936, Seite 2427), wird infolge Geschäftsaufgabe im Handelsregister gelöscht.

Bureau Burgdorf

Käseexport. — 30. Juli. **Mauerhofer & Co. Aktiengesellschaft**, Käseexport, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 299 vom 21. Dezember 1936). Die Prokura des Friedrich Zenger ist erloschen.

Bureau de Courtelary

11 juillet. La «Société anonyme industrielle de la Heutte», à la Heutte (F. o. s. du c. du 15 juin 1935, n° 137, page 1523), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 25 juin 1938. La liquidation sera opérée sous la raison Société anonyme industrielle de la Heutte en liquidation par Paul Jéquier, président du conseil d'administration, industriel, de et à Fleurier, qui est dès maintenant autorisé à signer individuellement au nom de la société en liquidation. Les pouvoirs conférés à Urs Feer et à Georges-Léon-Louis Méantis, en leur qualité d'administrateurs, sont éteints et radiés.

Bureau Interlaken

29. Juli. Aus dem Verwaltungsrat der **Studiengenossenschaft für eine Standseilbahn von Grindelwald nach Nothaltenalp**, in Grindelwald (S. H. A. B. Nr. 215 vom 14. September 1932, Seite 2139), ist der bisherige Sekretär Rudolf Häslar infolge Todes ausgeschieden. An seiner Stelle wurde als neuer Sekretär gewählt Fritz Häslar, von und in Grindelwald. Der Präsident und der Sekretär führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung.

Pension. — 29. Juli. Die Einzelfirma **Christian Jaun-Nufer**, Betrieb der Pension Jungfraublick, in Beatenberg (S. H. A. B. Nr. 203 vom 2. September 1931, Seite 1901), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Wwe. Jaun-Nufer».

Inhaberin der Einzelfirma **Wwe Jaun-Nufer**, in Beatenberg, ist Rosa Jaun geb. Nufer, Christians sel. Wwe., von und in Beatenberg. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Christian Jaun-Nufer». Betrieb der Pension Jungfraublick in Beatenberg.

Hotel. — 29. Juli. Die Einzelfirma **Benjamin Konzett**, Betrieb des Hotel Lauchbühl, in Grindelwald (S. H. A. B. Nr. 63 vom 16. März 1936, Seite 650), ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

Spezereihandlung, Milchprodukte. — 29. Juli. Inhaber der Einzelfirma **Arnold Thomann-Abbihl**, in Oberried am Brienzsee, ist Arnold Thomann, von und in Oberried. Spezereihandlung und Milchprodukte. In Oberried.

Wirtschaft, Pension. — 29. Juli. Die Einzelfirma **Melchior Urfer**, Betrieb der Wirtschaft und Pension Balmhof, in Brinzwiler (S. H. A. B. Nr. 51 vom 2. März 1927, Seite 371), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

29. Juli. Infolge Wegzuges werden von Amtes wegen gelöscht:

1. **Moritz Hürner, Hotel-Pension National**, in Beatenberg (S. H. A. B. Nr. 102 vom 5. Mai 1925, Seite 778);

2. **Waschanstalt**. — **Christian Elvedi**, chemische Waschanstalt, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 51 vom 2. März 1927, Seite 371);

3. **Wirtschaft**. — **Albert Seematter**, Betrieb der Wirtschaft zum Sternen, in Wilderswil (S. H. A. B. Nr. 45 vom 24. Februar 1932, Seite 464);

4. **Spezereihandlung usw.** — **Gilgian Sehranz**, Spezereihandlung und Weinverkauf über die Gasse, in Ringgenberg (S. H. A. B. Nr. 217 vom 17. September 1930, Seite 1908).

Bureau Laufen

Spezereihandlung usw. — 29. Juli. Durch Verfügung des Konkursrichters von Laufen vom 12. Juli 1938 ist der am 24. Februar 1938 über die Firma **Karl Tassera**, Spezereihandlung, Verkauf von Wein und Bier, mit Sitz in Zwingen (S. H. A. B. Nr. 69 vom 23. März 1938), eröffnete Konkurs widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

29. Juli. Die Firma **Albert Schaltenbrand, Kaufhaus zum Merkur**, Handel mit Herren- und Damenkonfektion und Manufakturwaren, Bonnetterie, mit Sitz in Laufen (S. H. A. B. Nr. 300 vom 24. Dezember 1931), ist infolge Todes des Firmainhabers erloschen.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Schuhwaren, Wäsche usw. — 28. Juli. Die Einzelfirma **Adolf Hertig**, Handel mit Schuhwaren, Herren- und Damenwäsche und Merceriewaren, mit Sitz in Konolfingen (S. H. A. B. Nr. 26 vom 2. Februar 1937, Seite 242), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Bureau Thun

Glühlampen. — 21. Juli. Die Einzelfirma **Anita Aeschlimann**, Fabrikation und Handel mit automatischen Kabelaufrollern «Telmax» und «Metaroll», sowie andern technischen Neuheiten, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 306 vom 31. Dezember 1936, Seite 3078), hat den Sitz nach Thun verlegt. Die Inhaberin ist Anita Aeschlimann geb. Stettler, wohnhaft in Thun, güterrechtlich getrennte Ehefrau des Max Aeschlimann, von Rüderswil. Gleichzeitig wurde die Geschäftsart geändert. Sie besteht nun im Vertrieb der Glühlampen «Luma», Niesenstrasse Nr. 9.

Bau- und Möbelschreinerei usw. — 27. Juli. Die Einzelfirma **Alexander Wyss sen.**, Bau-, Möbel- und Bienenkastenschreinerei, mit Sitz in Heimberg (S. H. A. B. Nr. 223 vom 25. September 1931, Seite 2070), ist wegen Geschäftsaufgabe erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Einzelfirma «Alexander Wyss, Sohn», mit Sitz in Heimberg.

Inhaber der Firma **Alexander Wyss, Sohn**, mit Sitz in Heimberg, ist Alexander Wyss, Sohn, von Meikirch, wohnhaft in Heimberg. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Alexander Wyss sen.», mit Sitz in Heimberg, übernommen. Bau-, Möbel- und Bienenkastenschreinerei. Stutz.

Wirtschaft. — 28. Juli. Die Einzelfirma **Fritz Messerli**, Betrieb der Wirtschaft zur Linde, mit Sitz in Allmendingen, Gemeinde Thun (S. H. A. B. Nr. 50 vom 3. März 1931, Seite 443), wird, da die Voraussetzungen der Eintragungspflicht nicht erfüllt sind, auf Begehren des Inhabers im Handelsregister gestrichen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1938. 27. Juli. **Käsergenossenschaft Niederschongau**, mit Sitz in Schongau (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1928, Seite 2193). Josef Kottmann und Josef Kottmann-Bütler sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Als Präsident wurde gewählt Hans Kottmann-Gauch und als Vizepräsident und Kassier Josef Moos-Stutz, beide von und in Schongau. Die Mitglieder des Vorstandes zeichnen unter sich kollektiv zu zweien.

Immobilien-gesellschaft. — 27. Juli. **KEBA Aktiengesellschaft Luzern**, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 264 vom 10. November 1936, Seite 2638). Das Geschäftslokal befindet sich Hertensteinstrasse 56 (bei Dr. Kesselring).

Photogeschäft. — 28. Juli. **Hans Bürgi jun. und Max Bürgi**, beide von Landiswil (Bern), in Vitznau, haben unter der Firma **Gebr. Bürgi**, in Vitznau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem Datum der Eintragung begonnen hat. Photogeschäft. «Rigiheim». Ein weiteres Verkaufsgeschäft befindet sich im Hotel Terminus.

Kurhaus usw. — 28. Juli. Die Firma **Josef Portmann-Portmann**, Betrieb des Kurhauses Hergiswald und Landwirtschaft, in Krüens (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1923, Seite 170), ist infolge Geschäftsaufgabe des Inhabers erloschen.

Säge- und Hobelwerk usw. — 28. Juli. Der unterm 15. Dezember 1937 über die Firma **Oskar Baumeler**, Säge- und Hobelwerk und Kistenfabrik, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 11 vom 14. Januar 1938, Seite 102), eröffnete Konkurs ist infolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung durch Verfügung des Konkursrichters von Luzern-Stadt vom 13. Juli 1938 widerrufen worden. Die Liquidation der Aktiven erfolgt durch den Konkursverwalter **Alois Wolf**, von Hildisrieden, in Luzern.

Kolonialwaren. — 28. Juli. Die Firma **Josef Arnold**, Kolonialwaren, in Meierskappel (S. H. A. B. Nr. 42 vom 20. Februar 1930, Seite 369), ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

Auto-Service. — 28. Juli. Inhaber der Firma **Hs. Muff**, in Luzern, ist **Hans Muff**, von Neuenkirch, in Luzern. Auto-Service. Neustadtstrasse 28a.

Merceriewaren. — 28. Juli. Inhaber der Firma **Walter Rotach**, in Luzern, ist **Walter Rotach**, von Schwellbrunn, in Luzern. Merceriewarenhandel en gros. Bundesplatz 2.

Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Boulangerie, tea-room. — 1938. 25 juillet. La raison **Jules Genoud**, boulangerie, pâtisserie, tea-room, à Bulle (F. o. s. du c. du 3 juillet 1934, n° 152, page 1833), est radiée ensuite de remise du commerce.

Pension-restaurant. — 26 juillet. La raison **Vve. Ida Pittet**, Pension-restaurant des Colombettes, à Vuadens (F. o. s. du c. du 9 octobre 1933, n° 236, page 2363), est radiée ensuite de remise du commerce.

Boulangerie, tea-room etc. — 26 juillet. Emile et Marcel Galley, tous deux fils de Cyprien, originaires de Romont, domiciliés à Bulle, ont constitué une société en nom collectif sous la raison **Galley Frères**, dont le siège est à Bulle. La société entre en fonctions au moment de l'inscription au registre du commerce. Boulangerie, confiserie, tea-room. Rue de Vevey.

Bureau de Fribourg

Complément. Aux termes d'acte reçu à Fribourg le 25 juin 1938, la **Fabrique de Chocolat et de Produits alimentaires de Villars**, société anonyme dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 19 juillet 1938, n° 166, page 1614), a révisé ses statuts sur un point non soumis à publication.

29 juillet. François Gottrau a cessé d'être membre du conseil d'administration de la **Compagnie de chemin de fer Fribourg-Morat-Anet**, société anonyme dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 30 juillet 1937, n° 175, page 1790). A été élu à sa place **Séverin Bays**, de Chavannes les Forts, à Fribourg.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grächen-Bellach

Sertissages. — 1938. 30. Juli. Die Firma **Marti Corbetti**, atelier de sertissages, in Bettlach (S. H. A. B. Nr. 218 vom 18. September. 1926, Seite 166), wird infolge Aufgabe des Geschäftes im Handelsregister gestrichen.

Bureau Ollen-Gösgen

Elektro- und Metallwaren. — 30. Juli. Inhaber der Firma **CAPO Carl A. Petri**, in Olten, ist **Carl Armin Petri**, von Walterswil (Bern), in Olten. Fabrikation und Engros-Handel von Elektro- und Metallwaren. Solothurnerstrasse 8.

Radioapparate usw. — 30. Juli. Die Einzelfirma **Max Roth**, in Olten, Radioapparate und deren Bestandteile (S. H. A. B. Nr. 177 vom 1. August 1935, Seite 1962), wird infolge Geschäftsabtretung im Handelsregister gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der neugegründeten Kollektivgesellschaft «**Petri & Roth**», in Olten, übernommen.

Carl Armin Petri, von Walterswil (Bern), und **Max Hugo Roth**, von Lenzburg, beide in Olten, haben unter der Firma **Petri & Roth**, in Olten, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1938 beginnt. Sie übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «**Max Roth**», in Olten. Die Gesellschaft wird allein durch den Gesellschafter **Carl Armin Petri** mit Einzelunterschrift vertreten. Vertrieb und Reparatur von Radio- und elektrischen Apparaten. Solothurnerstrasse 8.

Restaurant. — 30. Juli. Die Einzelfirma **Fritz Grütter**, in Niedergösgen, Betrieb des Restaurant zum «**Bauhof**» (S. H. A. B. Nr. 172 vom 26. Juli 1934, Seite 2088), über die am 23. Juli 1938 der Konkurs eröffnet und am 26. Juli 1938 durch den Gerichtspräsidenten von Ollen-Gösgen wieder eingestellt wurde, wird, da der Firmainhaber von Niedergösgen weggezogen ist, im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1938. 29. Juli. Aus dem Vorstände der Genossenschaft unter der Firma **Elektra Tecknau**, in Tecknau (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1930, Seite 316), ist **Jakob Senn-Fortner**, bisher Vizepräsident, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Vizepräsident ist nunmehr **Adolf Thommen-Gerster**, bisher Aktuar. Neu wurde in den Vorstand als Aktuar gewählt **Fritz Bieri-Thommen**, von Schangnau, wohnhaft in Tecknau. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Aktuar.

29. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Parfumerie Franco-Suisse Ewald & Cie.**, Fabrikation von Parfümerien, Toilettenseifen und kosmetischen Mitteln, Handel in Coiffeur-Utilensilien und Fabrikation von Coiffeurmöbeln, in Pratteln (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1936, Seite 30), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 30. April 1938 gehen über an die Firma «**Parfumerie Franco Suisse Ewald & Cie. Aktiengesellschaft**», in Pratteln.

29. Juli. Unter der Firma **Parfumerie Franco Suisse Ewald & Cie. Aktiengesellschaft**, gründet sich mit Sitz in Pratteln auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft. Die Statuten sind am 23. Juli 1938 festgestellt worden. Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme und Weiterführung der bis anhin unter der Firma «**Parfumerie Franco-Suisse Ewald & Cie.**», in Pratteln, betriebenen Kollektivgesellschaft. Die Gesellschaft kann sämtliche Geschäfte abschliessen, die direkt oder indirekt mit der Fabrikation von Parfümerien, Toilettenseifen, kosmetischen Mitteln, Handel in Coiffeur-Utilensilien und Fabrikation von Möbeln zusammenhängen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 100 voll liberierte Namenaktien zu je Fr. 1000. Die Aktiengesellschaft übernimmt von der Firma «**Parfumerie Franco-Suisse Ewald & Cie.**», in Pratteln, auf Grund der per 30. April 1938 abge-

schlossenen Bilanz Aktiven und Passiven von je Fr. 367,337.85. Die Gründer erhalten für ihre in den Passiven aufgeführten Forderungen im Gesamtbetrage von Fr. 150,025.21 100 voll liberierte Aktien zu je Fr. 1000; der Rest von Fr. 50,025.21 bleibt als Darlehen bestehen. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder gegen Quittung. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das «**Schweizerische Handelsamtsblatt**». Der Verwaltungsrat kann nach Bedürfnis auch andere Blätter hierfür bestimmen. Dem Verwaltungsrat gehören an **Theodor Ewald-Hässlin**, in Pratteln, als Präsident, **Alfred Ewald-Burgener**, in St. Gallen, **Alfred Ewald-Tellenbach**, in Pratteln, und **Manfred Ewald**, in Pratteln, alle von Känerkinden. **Theodor Ewald-Hässlin** und **Alfred Ewald-Tellenbach** führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Zehntenstrasse 54.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Zigarren. — 1938. 28. Juli. Die Firma **Johannes Kürsteiner-Weber**, Zigarren-Detailgeschäft, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 153 vom 20. Juni 1921, Seite 1214), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Zigarren. — 28. Juli. Inhaberin der Firma **Hermine Kürsteiner**, in St. Gallen, ist **Frl. Hermine Kürsteiner**, von Gais (Appenzel A.-Rh.), in St. Gallen. Zigarrenhandlung; Brugggraben 5.

Glaserei, Fensterfabrikation. — 29. Juli. **Alfred Stengel** und **Willy Stengel**, beide von und in St. Gallen, haben unter der Firma **Alfred Stengel & Sohn**, in St. Gallen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1938 ihren Anfang nimmt. Glaserei und Fensterfabrikation; Wassergasse 39.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Rettificazione. Il procuratore della ditta **Alberto Simona di Vico**, in Ascona (Moseia) (F. u. s. di c. del 29 luglio 1938, n° 175, pag. 1698), si chiama **Simona Vico fu Luigi** (non **Simona di Vico**).

Distretto di Mendrisio

Mercerie. — 1938. 22 giugno. La ditta individuale **Albergoni Elisa**, negozio di mercerie, in Chiasso (F. u. s. di c. del 7 marzo 1934, n° 55, pag. 604), è stata dichiarata in fallimento con decreto 29 luglio 1937 della Pretura di Mendrisio (F. u. s. di c. del 13 agosto 1937, n° 187, pag. 1887). La procedura fallimentare, sospesa per mancanza di attivo, essendo stata definitivamente chiusa, la ditta stessa viene cancellata d'ufficio. Il titolare ha cessato l'esercizio della sua azienda.

Prestino, commestibili. — 22 giugno. La ditta individuale **Botta Carlo**, prestino e commestibili, in Mendrisio (F. u. s. di c. dell'11 luglio 1924, n° 160, pag. 1182), è stata dichiarata in fallimento della Pretura di Mendrisio con suo decreto 29 marzo 1938. La procedura fallimentare, sospesa per mancanza di attivo, è stata definitivamente chiusa. La ditta sopraccitata è quindi cancellata d'ufficio. Il titolare ha cessato l'esercizio del commercio.

Frutta, verdura, ecc. — 22 giugno. La ditta individuale **Martelli Giuseppe**, frutta e verdura, orticoltore e fioricoltore, in Mendrisio (F. u. s. di c. dell'11 luglio 1932, n° 159, pag. 1707), è stata dichiarata in fallimento con decreto 6 aprile 1938 della Pretura di Mendrisio. La procedura fallimentare, sospesa per mancanza di attivo, è stata definitivamente chiusa e la ditta stessa viene cancellata d'ufficio. Il titolare ha cessato l'esercizio del commercio.

Derrate alimentari, ecc. — 22 giugno. La società anonima **Mensa Italiana S.A.**, commercio di derrate alimentari di provenienza prevalentemente italiana per conto di produttori del ramo e per conto proprio, con sede in Chiasso (F. u. s. di c. del 18 novembre 1929, n° 270, pag. 2282), con decreto 3 maggio 1938 della Pretura di Mendrisio, venne dichiarata in fallimento. Di conseguenza la società è sciolta. La procedura fallimentare, sospesa per mancanza di attivo, è stata definitivamente chiusa. La ragione sociale suddetta viene cancellata d'ufficio dal registro di commercio in base all'articolo 66, capoverso 2, dell'ordinanza sul registro di commercio del 7 giugno 1937.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Epicerie, vins, tabacs, etc. — 1938. 28 juillet. Le chef de la maison **A. Rieder-Burnier**, à Lausanne, est **Paul-Ariste Rieder allié Burnier**, de St-Stephan (Berne), à Lausanne. Epicerie, vins, liqueurs, tabacs. Rue du Pré 13.

Café. — 29 juillet. Le chef de la maison **C. Hesslöhl**, au Mont-sur-Lausanne, est **Charles-Frédéric Hesslöhl**, de La Chaux-de-Fonds, domicilié au Mont-sur-Lausanne. Exploitation d'un café, au Mont (Les Planches), à l'enseigne «**Café du Nord**».

Bureau de Vevey

Maçonnerie, carrelages. — 28 juillet. **Joseph-Germain et Germain**, fils d'Angelo Fontana, tous deux domiciliés à La Tour-de-Peilz et de nationalité italienne, ont constitué, sous la raison sociale **Fontana frères** une société en nom collectif dont le siège est à La Tour-de-Peilz, et qui commencera le 1^{er} août 1938. Entreprise de maçonnerie, carrelages. Avenue de Traménaz n° 37.

29 juillet. La société anonyme **Société des copropriétaires des estivages de Saudanaz**, dont le siège est à Blonay (F. o. s. du c. du 7 juin 1928, n° 131, page 1115), fait inscrire qu'elle a désigné en qualité de secrétaire du conseil, pris en dehors de son sein, **Georges Bonjour**, de Blonay, y domicilié, lequel signera collectivement avec le président du conseil. **Rodolphe Bonjour**, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints.

29 juillet. La société anonyme **Société Foncière de Bon-Port (Montreux)**, dont le siège est à Territet, les Planches (F. o. s. du c. du 29 décembre 1933, n° 305, page 3119), fait inscrire qu'elle a, dans son assemblée générale extraordinaire de ses actionnaires du 28 juin 1938, aux termes d'un procès-verbal instrumenté par le notaire **Emile Maron**, procédé à une révision de ses statuts en les adaptant notamment aux nouvelles dispositions du Code fédéral des obligations. Suite de cette révision, les faits publiés à ce jour sont modifiés comme suit: Le siège de la société est à **Montreux**, commune des **Planches**. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 3 membres au moins. Les publications de la société seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La révision a porté, en outre, sur d'autres articles des statuts non soumis à publication. **Adrien Veyrassat**, vice-président du conseil, décédé, est radié et ses pouvoirs éteints. Le bureau de la société est actuellement: Avenue Nestlé, les Planches, Agence immobilière Veillard.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Boudry

1938. 20 juillet. Dans son assemblée générale du 28 juin 1938, la société anonyme **Scierie de Colombier S. A.**, ayant son siège à Colombier (F. o. s. du e. du 3 mai 1927, n° 102, page 810), a décidé de ramener le capital social de la somme de 160,000 fr. à celle de 61,000 fr., par la réduction de la valeur nominale de chacune des 32 actions de 5000 fr. à 2000 fr. La même assemblée et celle du 3 décembre 1937 ont procédé à une révision des statuts, notamment en les adaptant aux nouvelles dispositions du Code fédéral des obligations. Le capital social est actuellement de 64,000 fr., divisé en 32 actions de 2000 fr. chacune, nominatives et entièrement libérées. Sous réserve des dispositions impératives de la loi, les publications auront lieu dans la Feuille officielle du canton de Neuchâtel.

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

Travaux de maçonnerie. — 25 juillet. La société en nom collectif **Sésini Frères**, entreprise de travaux de maçonnerie, à Boudevilliers (F. o. s. du c. du 7 juillet 1934, n° 156, page 1895), est dissoute. La liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

27 juillet. La **Société Immobilière Nord 207 S. A.**; société anonyme ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 7 mai 1934, n° 105), a été déclarée dissoute par décision de son assemblée générale extraordinaire du 2 juillet 1938. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Garage, transports. — 28 juillet. Le chef de la maison **Marcel Boni**, à La Chaux-de-Fonds, est **Marcel-Edgard Boni**, originaire de Camignolo (Tessin), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Garage, transports et auto-cars. Rue du Parc 6.

Genève — Genève — Genève

1938. 25 juillet. Sous la dénomination de **Office de production industrielle et d'échanges commerciaux**, il a été constitué une société coopérative conformément au Titre 29 du C. O., ayant son siège à Genève. Elle a pour but d'entreprendre toutes démarches utiles pour obtenir des commandes de tous articles et objets industriels manufacturés, dont l'exécution et la fabrication seront répartis à un ou plusieurs de ses membres, et de traiter tous échanges industriels ou commerciaux dans l'intérêt de ses membres. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève, sous réserve de celles qui doivent être obligatoirement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications aux associés seront faites par circulaires. Le capital social est variable, il est divisé en parts sociales de 25 fr. chacune, nominatives et indivisibles. Les associés sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société qui ne sont garantis que par les biens de celle-ci. Le président de l'administration est **Edmond Wanner**, de Genève, à Cologny et le vice-président **Alfred Pelligot**, de et à Genève, lesquels engagent la société par leur signature individuelle. Adresse de la société: Quai Gustave Ador 34 (bureau de A. et M. Unger).

Participations financières, etc. — 27 juillet. Suivant acte constitutif en date du 13 juillet 1938, signé de tous les fondateurs, il a été constitué sous la dénomination de **PACE S. A.**, une société anonyme ayant pour objet l'administration de participations financières à toutes entreprises établies en Suisse ou à l'étranger, la gestion d'un portefeuille, ainsi que toutes opérations qui seraient une conséquence directe ou indirecte de son objet principal. Le siège de la société est à Genève. Le capital social est de 50,000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Les actions sont au porteur. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. **Edouard Folliet**, de Vernier, à Genève, président et **Pierre Folliet**, de Vernier, à Genève, secrétaire, ont été désignés comme administrateurs et engageront la société par leur signature collective. Adresse de la société: Croix d'Or 12 (Etude de Me Folliet).

Primeurs demi-gros. — 28 juillet. Le chef de la maison **B. Delétraz**, à Genève, est **Bienvenu Delétraz**, de Plan-les-Ouates, domicilié à Genève. Commerce de primeurs demi-gros. Rue de l'Avenir 7.

Glaçes pour automobiles, etc. — 28 juillet. Le chef de la maison **Paul Beurre**, à Genève, est **Paul-Justin dit James Beurre**, des Breuleux (Berne), domicilié à Genève. Commerce et représentation de glaçes pour automobiles, de cristaux, étains et articles de publicité. Rue des Délices 3.

Café-brasserie. — 28 juillet. La société en nom collectif **Vve Held & fils**, exploitation d'un café-brasserie, à l'enseigne « Café du XXe Siècle », à Genève (F. o. s. du e. du 13 septembre 1923, page 1755), est déclarée dissoute depuis le 1er juin 1938. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Pâtisserie-confiserie. — 28 juillet. La raison **H. Martel**, exploitation d'une pâtisserie-confiserie, à Genève (F. o. s. du c. du 27 septembre 1913, page 1748), est radiée suite de remise de commerce.

Pâtisserie, etc. — 28 juillet. Le chef de la maison **Charles Martel**, à Genève, est **Charles-Léon Marie Martel**, de Lancy, domicilié à Genève. Pâtisserie-confiserie et crèmerie. Rue de Carouge 21.

Articles concernant le vêtement. — 28 juillet. La société anonyme dite **Vestis S. A.**, à Genève (F. o. s. du e. du 16 juillet 1934, page 1975), a, dans son assemblée générale du 10 juin 1938, décidé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Société immobilière. — 28 juillet. **Société anonyme « Le Manoir »**, à Genève (F. o. s. du c. du 5 juin 1930, page 1188). **Charles-Georges Heinen**, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de **Paul Haaké**, décédé, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

28 juillet. **Société Viticole « La Souche »**, société coopérative à Corsier (F. o. s. du c. du 6 juillet 1932, page 1670). **Louis Dentand**, membre du comité (inscrit) a été nommé trésorier. Il engagera dorénavant la société en signant collectivement avec le président ou le secrétaire. **Edouard Jallet**, ancien membre et trésorier du comité de direction, est radié et ses pouvoirs éteints.

28 juillet. **Négociations et Participations S. A.**, société anonyme dont le siège est à Genève (F. o. s. du e. du 22 mai 1936, page 1240). Dans son assemblée générale extraordinaire du 23 février 1938, la société a prononcé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Rectifications: Chocolats et Cacao Favarger S. A., ayant son siège à Versoix (F. o. s. du c. du 17 janvier 1924, page 90):

L'inscription faite le 19 mars 1918 et publiée dans la F. o. s. du c. du 23 mars 1918, page 472 est rectifiée en ce sens que le capital social porté de 55,000 fr., à 205,000 fr. a été divisé en 110 actions anciennes série A et en 300 actions nouvelles série B, toutes de 500 fr. et nominatives (au lieu de 410 actions sans indication de série).

L'inscription faite le 12 janvier 1924 et publiée dans la F. o. s. du c. du 17 janvier 1924, page 90 est rectifiée en ce sens que le capital social porté de 205,000 fr., à 405,000 fr. a été divisé en 110 actions anciennes série A et en 700 actions nouvelles série B, toutes de 500 fr. et nominatives (au lieu de 410 actions et 400 actions nouvelles série B).

28 juillet. Suivant procès-verbal authentique dressé le 30 juin 1938, l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la société **Chocolats et Cacao Favarger S. A.**, ayant son siège à Versoix (F. o. s. du e. du 17 janvier 1924, page 90), a adopté de nouveaux statuts qu'elle a adaptés à la législation nouvelle. La société conserve la même dénomination et le même objet. Son siège reste à Versoix. Le capital social, entièrement libéré est de 405,000 francs, divisé en 110 actions anciennes, série A et en 700 actions nouvelles série B, toutes nominatives et de 500 fr. chacune. Les actions anciennes série A sont privilégiées quant à la répartition du solde des bénéfices et du solde du produit de la liquidation. L'apport fait lors de la constitution de la société n'est pas modifié. Les publications de la société sont valablement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. Ce conseil d'administration désigne les personnes autorisées à signer pour la société et fixe la forme de la signature sociale. Le conseil d'administration est composé de **Jean Favarger**, administrateur-délégué, nommé président; **Jacques-Rodolphe-Everard Favarger**, nommé secrétaire; **Madame Emma Favarger**, née **Brockhaus** et **Pierre-Laurent Favarger**, tous de Genève, à Versoix et déjà inserits. La société continue à être valablement engagé par la signature individuelle de l'administrateur-délégué ou par la signature collective à deux des autres administrateurs.

28 juillet. Suivant procès-verbal authentique d'assemblée générale extraordinaire du 16 juillet 1938, la société anonyme dite **Mécanique Industrielle et de Précision S. A.**, ayant son siège à Laney (F. o. s. du e. du 7 juin 1938, page 1256), a décidé: 1° de porter son capital social de la somme de 20,000 fr., à celle de 100,000 fr. par l'émission de 160 actions nouvelles de 500 francs chacune, au porteur, toutes entièrement libérées; 2° de convertir les actions anciennes nominatives en actions au porteur; 3° de modifier le nombre des membres du conseil d'administration et l'organe de publication de la société; 4° d'adopter de nouveaux statuts en les adaptant à la législation nouvelle. Les publications précédentes se trouvant en conséquence modifiées sur les points suivants: Le capital social entièrement libéré est de 100,000 fr., divisé en 200 actions de 500 fr. chacune, au porteur. Le conseil d'administration est composé d'un ou plusieurs membres. Les publications de la société seront valablement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances.

Baumberger und Forster A.-G. in Zürich

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger, gemäss Art. 733 O. R.

Zweite Veröffentlichung.

Die Baumberger und Forster A.-G., Automobiles, Stampfenbachstrasse Nr. 12, in Zürich, hat in der Generalversammlung vom 2. April 1938 beschlossen, das Aktienkapital von Fr. 150,000 auf Fr. 75,000 herabzusetzen, und gibt hiemit ihren allfälligen Gläubigern bekannt, dass sie binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. Trotzdem keine Gläubiger vorhanden sind, was im Revisionsbericht ausdrücklich bestätigt wird, erlassen wir diese Aufforderung, da Art. 733 des rev. O. R. diese ausdrücklich vorschreibt. (A. A. 1709)

Zürich, den 29. Juli 1938.

Der Verwaltungsrat der
Baumberger & Forster A.-G.
Forster.

„Agenda“ A.-G. für Beteiligungen, Schaffhausen

Liquidations-Schuldenruf.

Zweite Veröffentlichung.

Die am 15. Juli 1938 abgehaltene Generalversammlung hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Als Liquidator wurde Herr Jakob Meister, Bücherexperte, Schaffhausen, bestellt.

Die Gläubiger der Gesellschaft werden gemäss Art. 742 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche unverzüglich beim Liquidator anzumelden.

Schaffhausen, den 15. Juli 1938.

(A. A. 1712)

Der Verwaltungsrat.

„POLA“ Fabbrica di Prodotti Chimici S. A., Melano

Liquidazione. — Diffida ai creditori.

Seconda pubblicazione.

Nell'assemblea generale straordinaria del 18 luglio 1938 della «Pola» Fabbrica di Prodotti Chimici S. A. Melano, venne deciso lo scioglimento della società.

A norma dell'art. 742 C. O. i creditori sono diffidati a notificare i loro crediti alla sede della società in Melano. (A. A. 1739)

Melano, li 30 luglio 1938.

I liquidatori:

Avv. Dr. Cuno Pozzi. Dr. Hans Röder.

Bank für Anlagewerte, Zürich

Aktiven

Bilanz per 30. Juni 1938

Passiven

| | Fr. | Ct. | | Fr. | Ct. |
|---|------------|-----|--|------------|-----|
| Kassa-, Giro- und Postscheckguthaben | 4,875,642 | 77 | Banken-Kreditoren: | | |
| Banken-Debitoren: | | | Bankenkreditoren auf Sicht | 39,732 | 25 |
| Bankendebitoren auf Sicht | 2,083,081 | 21 | Andere Bankenkreditoren | 52,974 | 90 |
| Andere Bankendebitoren | 334,574 | — | Kreditoren: | | |
| Wechsel | 799,413 | 66 | Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht | 12,157,679 | 39 |
| Debitoren: | | | Kreditoren auf Zeit | 2,571,764 | 85 |
| Konto-Korrent-Debitoren ohne Deckung | 58,026 | 35 | Obligationenanleihen | 10,000,000 | — |
| Konto-Korrent-Debitoren mit Deckung | 9,808,587 | 69 | Checks und kurzfristige Dispositionen | 21,328 | 60 |
| davon gegen hypoth. Deckung Fr. 590,912.37 | | | Tratten und Akzepte | 577,573 | 69 |
| Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung | 1,070,093 | 30 | Sonstige Passiven | 347,744 | 44 |
| davon gegen hypothek. Deckung Fr. 80,238.— | | | Aktienkapital | 5,000,000 | — |
| Wertschriften (inkl. Fr. 9,530,000 eigene Obligationen) | 14,155,935 | 95 | Reservefonds | 2,500,000 | — |
| Sonstige Aktiven | 244,575 | 50 | Gewinn-Vortrag | 161,132 | 31 |
| Kauttionen Fr. 687,630.— | | | Kauttionen Fr. 687,630.— | | |
| | 33,429,930 | 43 | | 33,429,930 | 43 |

(A. G. 107)

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Etats-Unis d'Amérique — Tarif douanier (Prescriptions relatives au marquage, etc.).

Une loi portant modification de certaines dispositions administratives du tarif des douanes de 1930 est entrée en vigueur le 25 juillet 1938. Elle porte le titre abrégé de « Loi sur l'administration des douanes de l'année 1938 (Customs Administrative Act of 1938) ». Les prescriptions modifiées qui sont analysées ci-après sont principalement de nature à intéresser l'exportation suisse:

1. Prescriptions relatives au marquage. La section 304 de la loi de 1930 sur le tarif des douanes, concernant le marquage des marchandises importées, a été complètement remaniée. Contrairement à la réglementation antérieure, les marchandises, leurs emballages immédiats et les caisses utilisées pour leur transport ne doivent plus porter à la fois la désignation du pays d'origine des marchandises. Seule la marchandise doit maintenant être marquée. Si elle est exemptée de l'obligation du marquage, la marque doit figurer sur son emballage. Les marchandises suivantes sont notamment dispensées de l'obligation du marquage:

- Marchandises qui ne peuvent être marquées,
- Marchandises qui ne peuvent être marquées sans dommage avant l'expédition aux Etats-Unis,
- Marchandises dont le marquage avant l'expédition aux Etats-Unis occasionnerait nécessairement des frais qui rendraient l'importation impossible du point de vue économique,
- Marchandises qui sont destinées uniquement à la consommation personnelle de l'importateur,
- Marchandises qui seront travaillées aux Etats-Unis de telle manière que le marquage disparaîtrait,
- Marchandises qui ont été produites plus de 20 ans avant leur importation aux Etats-Unis.

Comme jusqu'ici, en cas où une marchandise ou, le cas échéant, son emballage n'a pas été marqué conformément aux dispositions en vigueur, une surtaxe de 10 % ad valorem doit être acquittée. Le paiement de cette surtaxe peut cependant être évité lorsque la marchandise est réexportée, détruite ou marquée, après coup postérieurement à son importation sous contrôle douanier.

2. Evaluation de la valeur taxée. Selon la section 402 de la loi de 1930 sur le tarif des douanes est considérée comme valeur à l'étranger le prix coté sur le marché ou le prix au moment de l'exportation de la marchandise vers les Etats-Unis d'Amérique, auxquels des marchandises identiques ou similaires sont mises en vente librement, pour tous les acheteurs, sur les principaux marchés intérieurs du pays d'exportation, en quantités usuelles dans le commerce et, aux conditions ordinaires. Tandis que, selon la pratique suivie jusqu'ici, le prix coté dans le pays d'exportation pour les ventes à destination des autres pays était également considéré comme valeur étrangère, dorénavant cette valeur ne correspondra plus qu'au prix auquel la marchandise est offerte dans le pays d'exportation, aux conditions précitées, pour la consommation intérieure.

De même, seront considérés comme valeur des marchandises importées aux Etats-Unis (« United States Value ») et comme prix de vente américain des marchandises produites aux Etats-Unis (« American Selling Price ») au sens de la section 402 du tarif des douanes les valeurs ou les prix cotés pour la consommation aux Etats-Unis.

3. Trafic de réparation et de modification. Jusqu'ici des marchandises pouvaient être exportées des Etats-Unis pour être réparées et elles n'acquittaient lors de leur réimportation que le droit afférent à la valeur de la réparation effectuée. L'application de cette disposition (§ 1615 de la loi sur le tarif des douanes) a été élargie en ce sens que les marchandises expédiées temporairement à l'étranger pour y être modifiées en bénéficient également. Le droit de douane est perçu sur la valeur de la réparation ou de la modification, en appliquant le taux de droit auquel serait soumis l'article entier.

4. Entrée en vigueur de relèvements de droits fixés par décisions administratives. Selon un nouvel addendum à la section 315 du tarif des douanes, les relèvements de droits — à l'exception des droits antidumping — qui résultent de décisions administratives modifiant une pratique antérieure ne sont appliqués que 30 jours après la publication des décisions dans l'hebdomadaire « Treasury Decisions ».

5. Protestation des fabricants américains contre le mode de classification des marchandises importées. Selon la section 516, b, de la loi de 1930 sur le tarif des douanes le fabricant ou grossiste américain a la possibilité d'élever une protestation contre la classification des marchandises importées. Jusqu'ici, toutes les marchandises importées du genre intéressé, étaient soumises à un relèvement de droit dans le cas d'une décision d'un tribunal douanier fixant un tel relèvement, même si celle-ci se faisait attendre pendant des

années. Dorénavant, lorsqu'une protestation aura été élevée, seules les marchandises qui seront dédouanées après la publication de la décision du tribunal, devront acquitter le droit de douane relevé.

Les dispositions mentionnées ci-dessus des sections 304 et 402 de la loi sur l'administration des douanes de 1938, entrées en vigueur le 25 juillet 1938, sont libellées ainsi qu'il suit en traduction française:

La section 304 de la loi américaine de 1930 sur le tarif des douanes est modifiée ainsi qu'il suit:

Section 304. Marquage des marchandises et emballages importés.

a) Marquage des marchandises. Sous réserve des exceptions prévues ci-après, tout article d'origine étrangère (ou son emballage, comme prévu sous litt. b) ci-dessous) importé aux Etats-Unis sera marqué à un endroit visible aussi lisiblement, ineffaçablement et durablement que la nature de l'article (ou de l'emballage) le permet, de manière à indiquer au dernier acquéreur aux Etats-Unis le nom anglais du pays d'origine de l'article. Le secrétaire du Trésor peut, par ordonnance

1. Fixer la forme des mots et phrases ou de leurs abréviations qui seront acceptés en tant qu'indication du pays d'origine, prescrire toute méthode convenable de marquage que ce soit par impression, peinture au pochoir, estampage, fer chaud, étiquetage ou tout autre moyen convenable, et déterminer l'endroit visible de l'article (ou de l'emballage) où la marque devra être apposée.

2. Exiger l'apposition de tout autre mot ou symbole qui serait de nature à empêcher la fraude ou l'erreur en ce qui concerne l'origine de l'article ou celle de tout autre produit avec lequel l'article importé est en général combiné postérieurement à l'importation mais avant la remise au dernier acquéreur.

3. Autoriser que certains articles soient exemptés des formalités de marquage, si:

A. l'article ne peut être marqué de par sa nature;

B. l'article ne peut être marqué sans dommage avant son expédition aux Etats-Unis;

C. l'article ne peut être marqué avant son expédition aux Etats-Unis sans occasionner une dépense rendant son importation impossible du point de vue économique;

D. le marquage de l'emballage d'un tel article indique de façon suffisante l'origine de ce dernier;

E. l'article est une substance à l'état brut;

F. l'article est importé pour être utilisé par l'importateur et n'est pas destiné à être vendu dans l'état où il a été importé ou sous toute autre forme;

G. l'article doit être travaillé aux Etats-Unis par l'importateur ou pour son compte, dans un autre but que celui de cacher l'origine de cet article, de telle manière que toute marque prévue dans la présente section serait nécessairement oblitérée, détruite ou dissimulée de façon permanente;

H. le dernier acquéreur de l'article devra nécessairement pouvoir connaître le pays d'origine de ce produit, même s'il n'est pas marqué de façon à indiquer cette origine, en se basant sur les caractéristiques présentées par l'article ou sur les conditions dans lesquelles s'est faite son importation;

I. l'article a été produit plus de 20 ans antérieurement à son importation aux Etats-Unis;

J. l'article est d'une catégorie ou d'un genre pour lequel le Secrétaire du Trésor a annoncé, par une publication parue dans l'hebdomadaire « Treasury Decisions » dans un délai de 2 ans à dater du 1^{er} juillet 1937, que les articles de la catégorie ou du genre en question ont été importés en quantités importantes pendant la période quinquennale antérieure au 1^{er} janvier 1937 et n'étaient pas soumis à l'obligation du marquage de l'origine pendant cette période. Cependant, les dispositions qui précèdent (litt. J) ne seront pas applicables dès le 1^{er} septembre 1938 au bois de charpente et de construction scié, aux poteaux de bois pour le téléphone, le tram, l'électricité et le télégraphe ainsi qu'aux paquets de bardeaux. Toutefois, le Président est autorisé à suspendre l'effet de cette réserve si cette mesure lui semble nécessaire à l'application de tout accord commercial conclu en vertu de la Loi du 12 juin 1934.

b) Marquage des emballages. Lorsqu'un article est exempté des formalités de marquage selon le chiffre 3 de l'alinéa a de cette section, l'emballage immédiat de cet article — s'il en existe un — ou tout autre emballage ou tous autres emballages de cet article qui pourraient être prescrits par le Secrétaire du Trésor seront marqués de manière à indiquer au dernier acquéreur aux Etats-Unis le nom anglais du pays d'origine de l'article en question. Sont applicables en l'occurrence toutes les dispositions de la présente section, y compris les mêmes exceptions que celles prévues pour les marchandises sous

le chiffre 3 de l'alinéa a. Si des marchandises sont dispensés du marquage conformément aux stipulations figurant sous litt. F, G ou H du chiffre 3 de l'alinéa a de la présente section, leurs emballages usuels ne seront pas soumis à l'obligation du marquage prévue dans la présente section. Les emballages usuels utilisés comme tels au moment de l'importation ne seront en aucun cas tenus d'être marqués afin d'indiquer leur propre pays d'origine.

c. Surtaxe pour absence de marque. Si, lors de son importation, un article (ou son emballage, comme prévu sous litt. b. ci-dessus) n'est pas marqué conformément aux stipulations de la présente section et si cet article n'est pas exporté ou détruit ou s'il n'est pas marqué (ou son emballage, comme prévu sous litt. b) ci-dessus) après importation conformément aux stipulations de la présente section (l'exportation, la destruction ou le marquage en question doit être effectué sous contrôle douanier avant que l'importation de la marchandise ne soit liquidée et doit être autorisée même si la marchandise n'est pas restée constamment sous la garde de la douane), il sera calculé, prélevé et payé un droit de 10% ad valorem sur l'article dont il s'agit. Ce droit est considéré comme étant dû dès le moment de l'importation; il n'a pas le caractère d'une pénalité et il n'en sera pas fait partiellement ou totalement remise. Son paiement ne peut être éludé sous aucun prétexte. Le droit en question sera calculé, prélevé et payé en plus de tout autre droit fixé légalement même si la marchandise est dispensée du paiement des droits de douane ordinaires. Les indemnités et dépenses des officiers et employés des douanes chargés de contrôler l'exportation, la destruction ou le marquage en vue de l'exemption du paiement de la surtaxe prévue dans le présent alinéa seront remboursés au Gouvernement par l'importateur.

d) Retenue de la marchandise jusqu'à son marquage. Aucune marchandise importée, retenue sous contrôle douanier pour inspection, examen ou évaluation ne sera délivrée tant que cette marchandise ainsi que tout autre article faisant partie de l'envoi (ou leurs emballages), libérés ou non du contrôle de la douane, n'auront pas été marqués conformément aux stipulations de la présente section ou aussi longtemps que le montant de la surtaxe estimée devoir être due selon l'alinéa c) ci-dessus n'aura pas été déposé. Aucune disposition du présent alinéa ne doit être interprétée comme prévoyant l'exemption d'un article quelconque (ou de son emballage) de l'application des stipulations spéciales en matière de marquage prévues dans tout autre passage de loi.

e) Pénalités. Celui qui, dans l'intention de celer des informations données par marquage ou contenues dans une marque, efface, détruit, enlève, modifie, masque, obscurcit ou oblitère toute marque exigée à teneur de la présente loi, sera puni, si le délit est établi, d'une amende de \$ 5000 au maximum ou de l'emprisonnement pendant une année au maximum. Ces deux peines peuvent étre cumulées.

La section 402 de la loi américaine de 1930 sur le tarif des douanes est modifiée par l'insertion des mots «pour la consommation intérieure» après l'expression «mis librement en vente» dans l'alinéa c) et par l'insertion des mots «pour la consommation nationale» après les termes «mis librement en vente dans les alinéas e) et g) et après le mot «vendu» dans l'alinéa g).

178. 2. 8. 38.

France — Taxe à la production

En complément de l'avis publié dans la Feuille officielle suisse du commerce n° 153 du 4 juillet 1938, la Division fédérale du commerce à Berne, fait paraître ci-après, à toutes fins utiles, le texte d'un communiqué du Ministère français des Finances, relatif aux nouvelles modalités de la taxe à la production et qui a été reproduit par la «Journée Industrielle» du 29 juillet écoulé:

Deux réformes fondamentales ont été réalisées en matière de taxe à la production par un décret-loi du 24 mai 1938. Elles créent:

1° La possibilité pour les producteurs-commerçants, de séparer leurs opérations de telle sorte que la taxe unique sera désormais perçue sur la valeur d'achat et non plus sur le prix de vente des produits destinés à être revendus sans transformation;

2° La taxation au prix de gros des produits vendus au détail par les producteurs.

Grâce à ces deux réformes, vont disparaître des inégalités de concurrence qui faisaient l'objet de réclamations justifiées.

Le décret du 27 juin et l'instruction qui l'a commenté ont fixé les conditions d'application des nouvelles dispositions. Quelques précisions sont indispensables pour définir la portée exacte des mesures d'application.

La possibilité de séparer le commerce de la production a pour contrepartie la nécessité d'un contrôle plus étroit des produits de fabrication. Le texte prévoit l'emmagasinement séparé des produits du commerce lorsqu'ils sont de même nature que les produits fabriqués. Mais ainsi que le précise l'instruction, cette obligation ne sera effective que si la discrimination entre les produits d'achat (libérés) et les produits fabriqués (non encore libérés) ne peut résulter de la nature des produits (par exemple, tissus et vêtements confectionnés) ou d'autres moyens pratiques (rayonnages, castres distincts, etc. . .).

La même interprétation libérale s'applique à la tenue d'une comptabilité spéciale de matières et produits. Le décret du 27 janvier 1937 exigeait déjà que la comptabilité des producteurs fut tenue de façon à permettre la justification de l'emploi et de la destination des produits. Cette obligation générale subsiste et se suffit à elle-même. Si la comptabilité commerciale permet de suivre l'emploi des matières premières et la destination donnée aux produits fabriqués, cette comptabilité sera considérée comme tenant lieu de comptabilité-matières. C'est ainsi que le marchand de tissus faisant de la confection et qui recevra ses tissus en suspension de taxe, parce qu'il n'en connaît pas la destination lors de l'achat, n'aura pas à tenir de comptabilité-matières pour les tissus confectionnés, du moment où sa comptabilité générale fera ressortir les quantités de tissus vendues en l'état pour lesquelles il aura acquitté la taxe sur le prix d'achat.

Les producteurs qui désirent bénéficier du nouveau régime avec effet du 1^{er} juin devaient, aux termes du décret du 27 juin 1938 (article 8) en faire la demande avant le 1^{er} août.

Pour donner une facilité supplémentaire aux intéressés, le ministre des Finances a accepté de proroger ce délai jusqu'au 1^{er} septembre. La seconde

réforme (taxation au prix de gros pour les articles de sa fabrication vendus au détail par un producteur) donnera satisfaction, d'une part à ceux pour qui la réfaction de 30 % était insuffisante, d'autre part, à certains producteurs détaillants qui ne réunissaient pas les conditions requises pour en bénéficier et qui vont désormais profiter d'un élargissement de la notion des ventes au détail.

Il importe de ne pas exagérer les difficultés que la détermination du prix de gros sur la base du prix de revient pourrait soulever.

Tout d'abord si le producteur vend le même article à la fois en gros et en détail, c'est le prix de gros pratiqué qui sera retenu.

D'autre part, le décret prévoit la possibilité d'accords avec des groupements professionnels en vue d'approuver le prix de vente en gros imposé ou de fixer un prix de gros à retenir pour base d'imposition des articles vendus au détail par les adhérents de ces groupements. Déjà des accords en ce sens sont en voie d'élabration dans certaines industries et il y a tout lieu de croire qu'ils se multiplieront en raison des avantages qu'ils présentent.

Reste donc le cas des producteurs détaillants non adhérents à de tels groupements. La détermination du prix de gros se fera sur une base forfaitaire établie d'accord avec le service des Contributions indirectes, en envisageant une période déterminée, annuelle par exemple, sauf révision.

D'ailleurs, en attendant que les règles d'imposition sur les bases nouvelles soient fixées, les producteurs-détaillants sont admis à établir provisoirement leurs déclarations sur la base des règles anciennes (réfaction de 30 pour cent sur le prix de détail, de 20 pour cent pour les bénéficiaires nouveaux auxquels la réfaction était jusqu'à présent refusée).

La plus grande souplesse est donc permise dans l'application des nouveaux textes; les quelques formalités prévues trouvent une large compensation dans les avantages concédés aux producteurs et dans une régularisation des règles d'incidence de l'impôt sur les transactions commerciales.

178. 2. 8. 38.

France — Indication d'origine (Pavés)

Il résulte d'une lettre de la Direction générale des douanes françaises (n° 5111, 1/2 du 13 juillet 1938), dont la teneur a paru aux «Annales des Douanes» n° 29 du 21 du même mois, que les pavés en silex destinés à être montés dans des broyeurs peuvent être importés en France sans marque d'origine. Il est précisé que les silex destinés à être montés dans des broyeurs pour le revêtement des routes (ces derniers sont assujettis à l'obligation de l'indication d'origine en application du décret du 3 décembre 1937) en ce qu'ils sont toujours en silex, alors que les derniers nommés sont en grès, en granit ou en porphyre, mais jamais en silex. Au surplus, les premiers bien qu'ayant une forme sensiblement analogue aux seconds, sont généralement plus petits.

1) Voir Feuille officielle suisse du commerce n° 291 du 13 décembre 1937.

178. 2. 8. 38.

Turquie — Tarif douanier

A teneur de la loi turque n° 3465 du 26 juin 1938, le paragraphe suivant est ajouté à la position 281 du tarif douanier:

«e) Feuilles minces transparentes en viscosse ou en acétate de cellulose (cellophane, cellosite, cellite, héliosel, etc.) et articles tressés ou tissés en ces matières et autres articles en ces matières à l'exclusion des jouets d'enfants:

| | |
|---|--------------------|
| | Droits |
| | Ltqs. par 100 Kgs. |
| 1. feuilles transparentes brut | 25.— |
| 2. articles tissés ou tressés (purs ou recouverts de fils) et autres articles net légal | 100.— |

Note: Les films et pellicules de photographie et cinématographie sont compris dans la position 617.

Au surplus, la loi précitée prévoit également que la position 327 du tarif douanier est supprimée. Les papiers et cartons de gélose repris sous ce numéro sont dorénavant dédouanés sous le n° 271 b du tarif (Agar-Agar).

178. 2. 8. 38.

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis vom 30. Juli 1938 — Situation au 30 juillet 1938

| | | | | |
|--|------------------|-----|---------------|-----|
| | | Fr. | | Fr. |
| Aktiven — Actif | | | | |
| 1. Goldbestand — Ineaisse or | 2,785,998,387.75 | + | 1,365.85 | |
| 2. Devisen — Disponibilités à l'étranger | | | | |
| deckungsfähige — pouvant servir de couverture | 360,710,878.99 | | | |
| andere — autres | 23,820,175.46 | + | 2,476,860.41 | |
| 3. Inlandportefeuille — Portefeuille effets Suisse | | | | |
| Wechsel — Effets de change | 3,465,213.97 | | | |
| Schatzweisungen — Rescriptions | 1,500,000.— | — | 30,776.78 | |
| 4. Wechsel d. Darlehenskasse d. Eidgenossenschaft | | | | |
| Effets de la Caisse de prêts de la Confédération | 7,250,000.— | — | 400,000.— | |
| 5. Lombardvorschüsse mit 10-tägiger Kündigungsfrist | | | | |
| Avances surnantissement dénonçables à 10 jours | 20,372,750.94 | | | |
| andere Lombardv. — autres avances s. nant. | 58,319.85 | — | 395,258.85 | |
| 6. Wertpapiere — Titres | 94,999,515.80 | | | |
| 7. Correspond. im Inland — en Suisse | 4,096,679.77 | — | 523,129.41 | |
| 8. Währungsausgleichsfonds — Fonds d'égalisation | 538,583,653.40 | | | |
| 9. Sonstige Aktiven — Autres postes de l'actif | 59,594,843.66 | + | 27,184.69 | |
| Zusammen — Total | 8,900,450,419.59 | | | |
| Passiven — Passif | | | | |
| 1. Eigene Gelder — Fonds propres | 88,500,000.— | | | |
| 2. Notenumlauf — Billets en circulation | 1,540,690,695.— | + | 45,795,825.— | |
| 3. Tägl. fäll. Verbindlichkeiten — Engagements à vue | 1,723,130,600.24 | — | 44,926,344.23 | |
| 4. Währungsausgleichsfonds — Fonds d'égalisation | 538,583,653.40 | | | |
| 5. Sonstige Passiven — Autres postes du passif | 59,545,470.95 | + | 286,765.19 | |
| Zusammen — Total | 8,900,450,419.59 | | | |

Diskontosatz 1 1/2% seit 26. Nov. 1936. | Lombardzinsfuß 2 1/2% seit 26. Nov. 1936
Taux d'escompte 1 1/2% dep. le 26 nov. 1936. | Taux pour avance, 2 1/2% dep. le 26 nov. 1936
178. 2. 8. 38.

Postüberweisungsdiens mit dem Ausland - Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 2. August an - Cours de réduction des le 2 août
Belgien Fr. 74.10; Dänemark Fr. 96.05; Danzig Fr. 82.55; Deutschland Fr. 175.80; ...

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. - L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Postcheckverkehr - Chèques postaux

Berichte - Adhésions

Aarau: VI. 5160 Elchenberger, Kurt, Dr., Obergerichtschreiber. - VI. 5154 Grossistenvereinigung des Verbandes Schw. Linolunhändler. - VI. 5151 Lüscher, Alb., Direktor. ...

Redaktion:

Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

Rédaction:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

Kündigung von Inhabertiteln

Die Walliser Kantonalbank in Sitten kündigt hiermit zur Rückzahlung sämtliche

Inhabertitel

welche sie zu den Zinssätzen von 3 1/2 % und 3 % ausgestellt hat. (Dreijährige Kassascheine und fünf- und mehrjährige Depositscheine).

Infolgedessen werden diese Titel, welche bisher nicht gekündigt wurden und deren Verfalltag nach dem 31. Januar 1939 vorkommt, zu den auf den Titeln angegebenen Bedingungen zurückbezahlt werden.

Vom Verfalltag an hört die Verzinsung auf.

Die Inhaber von gekündigten Titeln werden ersucht, dieselben beim Hauptstiz in Sitten zwecks Vormerkung des Rückzahlungsdatums vorzuweisen.

Sitten, den 27. Juli 1938.

Walliser Kantonalbank.

Aktiengesellschaft Hotel Carlton, St. Moritz

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Samstag, den 6. August 1938, nachmittags 3 Uhr im Carlton Hotel in St. Moritz

TAGESORDNUNG:

- 1. Abnahme des Geschäftsberichtes pro 1937/38.
2. Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge an Verwaltungsrat und Direktion.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren.
4. Umirage.

Ausweiskarten für den Besuch der Generalversammlung können Aktionäre, deren Aktien im Aktienregister der Gesellschaft nicht vorgemerkt sind, gegen Depot der Titel bis am 5. August 1938 bei der Schweizerischen Volksbank in St. Moritz beziehen.

St. Moritz, den 25. Juli 1938.

A. G. Carlton Hotel St. Moritz
Für den Verwaltungsrat:
Der Präsident: Dr. R. Ganzoni.

Dénonciation de titres au porteur

La Banque Cantonale du Valais à Sion dénonce au remboursement, par la présente publication, tous les titres

au porteur

qu'elle a émis aux taux de 3 1/4 % et 3 1/2 % (Bons de caisse à trois ans et Bons de dépôt à 5 ans et plus.)

En conséquence, tous ces titres échéant postérieurement au 31 janvier 1939, non encore dénoncés, seront remboursés conformément aux conditions qui y sont inscrites, à l'échéance du coupon d'intérêt.

Dès la date fixée pour le remboursement, les intérêts cessent de courir.

Les porteurs de titres dénoncés sont invités à les produire au Siège de la Banque à Sion, pour l'inscription de la date du remboursement.

Sion, le 27 juillet 1938.

Banque Cantonale du Valais.

Commune de Vevey

Emprunt Ville de Vevey 4 1/4 % 1930

Obligations remboursables au 1er novembre 1938

Les obligations dont les numéros suivent seront remboursées à la date précitée par les établissements ci-après:

- Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne et ses agences
Banque Fédérale S. A., à Vevey
Union de Banques Suisses, à Vevey
Crédit du Léman, à Vevey
Union Vaudoise du Crédit, à Lausanne et ses agences
Banque de Palézieux & Cie, à Vevey

19 obligations de fr. 1000.-

Table with 2 columns: Numéros, 3 490, 999, 1599, 1861, 1995, 2168, 2235, 2475, 2710, 344, 556, 1231, 1857, 1941, 2122, 2196, 2405, 2601

12 obligations de fr. 500.-

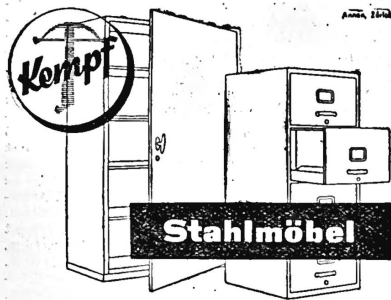
Table with 2 columns: Numéros, 3046, 3087, 3185, 3779, 3594, 3902, 4175, 4226, 4445, 4714, 4774, 4861, Vevey, le 29 juillet 1938.

Municipalité.

Während des Monats August Verlängerung des „Ferienflugs“ durch „Zwei fliegen mit einem Flugschein!“

Auf den Flugstrecken der Schweiz. Luftverkehrsgesellschaft Alpar wird, wegen andauernd grosser Nachfrage allerdings nicht mehr auf sämtlichen Kursen, zu jedem bezahlten Flugschein gegen Entrichtung der Versicherungsgebühr gratis ein zweiter für eine Begleitperson abgegeben. Besonders eignet sich für Ferienflüge die Luftverkehrsstrecke Bern-Basel und zurück.

Auskunft über die Möglichkeit der Ausführung eines „Ferienflugs“ erteilen die Reisebureaux und die Alpar, Tel. 44.044. 2028



Gediegen in der Form, erstklassig in der Qualität sind die Kennzeichen der „Kempf-Stahlmöbel“, die wir direkt ab Fabrik liefern.

Verlangen Sie unseren neuesten Prospekt. Tel. 51.167

Kempf & Co., Herisau

In der Stadt Zug, an günstiger Lage (Tramhaltestelle) zu verkaufen grosses, freistehendes

Geschäftshaus

mit Bureaux, grossen Saalräumlichkeiten und Wohnung. Geräumige Kellerlokaltäten. Zentralheizung. 1546 m² Umschwung. Leichte Um- und Ausbaumöglichkeiten. Günstiger Preis. Einlässlicher Prospekt steht zu Diensten. 2006
Immobilienossenschaft Aegeristrasse Zug.

Lichtecht und dauerhaft

sind besonders die canadischen

PEERLESS
Carbonpapiere 27-1

FIDES Treuhand-Vereinigung

Orell Füssli-Hof - Zürich - Telephon 57.840

Zweigniederlassungen in

| | | |
|-------------------|-------------------------|---------------------|
| Basel | Lausanne | Schaffhausen |
| Aeschenvorstadt 4 | Pl. St. François 12 bis | Am Platz 13 |
| Tel. 27.840 | Tel. 31.141 | Tel. 15.06 |

Revisionen, Steuerberatung

Testamentsvollstreckung, Treuhandfunktionen aller Art

Compañia Italo-Argentina de Electricidad

(Sociedad Anonima)

Assemblée Générale extraordinaire des Actionnaires

En vertu des résolutions du Conseil d'administration et conformément aux dispositions des articles 5 et 23 des statuts, Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le jeudi, 1^{er} septembre 1938, à 15 heures, au siège de la Compagnie, Calle San José 180, à Buenos-Aires.

ORDRE DU JOUR:

1. Modification des articles 13, 17 et 18 des statuts de la Compagnie.
2. Autorisation au président de la Compagnie, et en son défaut au vice-président, d'accepter, pour autant qu'il le juge convenable, les modifications indiquées par l'autorité compétente.
3. Désignation de deux actionnaires qui, avec le président, le secrétaire et le syndic, approuveront et signeront le procès-verbal de l'assemblée.

Pour assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs actions ou les certificats de dépôt de Banques au Siège de la Compagnie, Calle San José 180, Buenos-Aires, au moins trois jours avant la date fixée pour l'assemblée, conformément à l'art. 27 des statuts.

En conformité avec le même article, les actions ou certificats de dépôt de banques pourront être déposés, au même effet, au moins 28 jours avant la date fixée pour l'assemblée, aux domiciles suivants:

en Suisse:

Société de Banque Suisse, à Bâle,
Crédit Suisse, à Zurich, 2007
Union de Banques Suisses, à Zurich,
Société Anonyme Leu & Cie, à Zurich,
Banca Unione di Credito, à Lugano,
et tous leurs sièges et succursales en Suisse,
M.M. A. Sarasin & Cie, à Bâle,
Privatbank & Verwaltungsgesellschaft, à Zurich,
M.M. Pietet & Cie, à Genève;

aux Etats-Unis de l'Amérique du Nord:

J. Henry Schröder Banking Corporation, à New-York.

Buenos-Aires, le 18 juillet 1938.

Le Conseil d'administration.

Gesucht von Hypothekar- und Gewerbelbank

DIREKTOR

Es kommt nur bestausgewiesene initiative Kraft in Frage. Salarierung entsprechend. Offerten unter Chiffre B. 9031 Z. an die Publiktus Zürich. 2032

E. Blum & Co., Zürich

Patentanwälte

Gegründet 1878

Patentverkauf od. Lizenzabgabe

- N°
- 119805 Kolben für Verbrennungskraftmaschinen.
 - 158912 Gestänge für Maschinen mit zwei gegenläufigen Kolben in einem Zylinder.
 - 162490 Auswerfer für Mehrlader mit geradliniger Verschlussbewegung.
 - 122862 Ventil an Zweitaktverbrennungskraftmaschinen.
 - 155377 Verfahren zur Herstellung von keramischen Formkörpern.
 - 187699 Matière explosive.
 - 188624 Procédé pour la préparation d'explosifs propulsifs et d'explosifs brisants contenant le groupe NO₂.
 - 178146 Dispositif d'assemblage pour éléments de constructions, notamment sous forme de tuyaux.
 - 157074 Selbsttätige Feuerwaffe mit gleitendem Lauf. 2019

Die Inhaber dieser Schweizerpatente wünschen mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten zwecks Verkauf der Patente, bzw. Abgabe der Lizenz.

Interessenten wollen sich um nähere Auskunft wenden an

E. BLUM & Co.

Bahnstrasse 31 ZÜRICH Orell-Füssli-Hof

Der Inhaber des Schweiz. Patentes Nr. 186006 Einrichtung zum Uebungsschiessen mit Druckluft aus Maschinenwaffen, insbesondere aus leichten Maschinengewehren und Maschinenpistolen

wünscht mit Interessenten in Verbindung zu treten zwecks Patentverkauf oder Abgabe von Lizenzen. 2030

Offerten nehmen entgegen:

Bernhard & Cie.,

Patentanwälte, Bern, Junkerngasse 33.

PTO

COPIE & DRUCK

Das wertvolle Original gehört in den Safe

Im Betrieb versteht eine originalgetreue Fotokopie den Dienst. Fotokopie im Format 21x30 (Din A 4) pro Blatt Fr. —.80, im Format 15x21 (Din A 5) pro Blatt Fr. —.60. Bei grösseren Bestellungen Spezialpreise. Verlangen Sie Preisliste.

Hausamann
Industrie- und Bürobedarf
BAHNHOFSTRASSE 91 TEL. 33.763
ZÜRICH

Schweizerische Revisionsgesellschaft A.-G., Zürich

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung der Schweizerischen Revisionsgesellschaft A.-G.

auf Dienstag, den 23. August 1938, vormittags 11 Uhr ins Bahnhofbuffet II. Klasse, I. Stock, nach Zürich

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 2. Juni 1938.
2. Konstatierung der erfolgten Einzahlung von Fr. 120. — pro Aktie, zusammen Fr. 60,000. —, auf Aktieneinzahlungskonto bei der Schweiz. Bankgesellschaft und der erfolgten Uebertragung dieses Betrages auf Aktienkapitalkonto.
3. Beschlussfassung über die Entnahme von Fr. 40,000. — aus der Spezialreserve zwecks Erhöhung des durch die Aktionäre einbezahlten Betrages von Fr. 60,000. — auf Fr. 100,000. —, durch Uebertragung auf Aktienkapitalkonto.
4. Konstatierung der Erhöhung des einbezahlten Aktienkapitals um Fr. 100,000. — auf Fr. 200,000. — und Beschlussfassung über die Reduktion des nominell auf Fr. 500,000. — festgesetzten Aktienkapitals auf Fr. 200,000. —.
5. Aenderung der Gesellschafts-Statuten. 2031

Die beantragten Statutenänderungen liegen gemäss Art. 700 O. R. vom 8. August a. c. hinweg sowohl am Hauptsitz der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 44, Zürich, als auch bei ihrer Filiale in St. Gallen, Vadianstrasse 35, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Zürich, den 29. Juli 1938.

Der Verwaltungsrat.